

## Stellungnahme der SVP zur Gemeinderatssitzung

**Bülach (pd) Voranschlag 2003:** Nachdem vor zwei Wochen an den Produktgruppenbudgets die Ausgaben nur erhöht wurden und kaum etwas zur nachhaltigen Gesundung der Stadtfinanzen geleistet wurde, unterstützte die SVP Fraktion sämtliche Kürzungsanträge der Rechnungsprüfungskommission. Offensichtlich ist es dem Gemeinderat auch bewusst, dass nicht nochmals weitere Ausgabensteigerungen zum Legislaturziel der ausgeglichenen Stadtrechnung führt. So wurden doch die obgenannten Kürzungsanträge bis auf eine Ausnahme durch das Plenum jeweils mehrheitlich gutgeheissen.

**Steuerhaushalt:** Die prognostizierten Steuereinnahmen für das Jahr 2003 scheinen der SVP doch recht optimistisch zu sein, übersteigen diese sogar diejenigen vom zuendegehenden Jahr.

**Gebührenhaushalt:** Die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser sind bereits im Globalbudget behandelt worden. Auch für die Kehrrichtabfuhr weist die Spezialfinanzierung sehr gesunde Strukturen aus. Da diese Sonderkassen von der Stadt Bülach mit 5 Prozent zu verzinsen sind, was in der heutigen Zeit doch recht hoch ist, werden die städtischen Finanzen auf diese Weise unnötig belastet. Hier hätten ganz generell Sonderabschreibungen ins Auge gefasst werden müssen.

**Steuerfuss:** Aufgrund der nach wie vor akuten Finanzlage unterstützte die SVP Fraktion den Antrag der RPK den Steuerfuss auf dem Vorjahresniveau zu belassen. Erhöhungen kommen grundsätzlich nicht in Frage, da Bülach ohnehin nur noch 1 Prozent unter dem Maximalsteuerfuss liegt und Reduktionen wären insofern unseriös im Wissen der Tatsache, dass die prognostizierten Steuererträge optimistisch einkalkuliert wurden.